



EGOLZWILER

Ausgabe November 2016

sicht



Gemeinderat	2-4
Gemeindeverwaltung	4-8
Schule / Musikschule	9-12
Vereine	12-22
Parteien	23-24
Inserenten	25-26
Wichtige Adressen	27
Veranstaltungskalender	28



Editorial

Gedanken zum Älter werden...

Alter, Altersstrategie, Demenzstrategie, Alterspolitik, Altersdemographie, AHV- Reform, Themen die seit Jahren politisch und gesellschaftlich diskutiert werden.

Die Ziele der Alterspolitik sind ausgerichtet auf soziale Sicherung. Sie soll Partizipation ermöglichen und eine selbstbestimmte Lebensführung. Sie soll Solidarität zwischen den Generationen garantieren und Hilfsbedürftige und schlechter gestellte Betagte unterstützen. Alle Massnahmen sind der Würde der Menschen verpflichtet.

Warum tun wir uns so schwer mit dem Alter? Meist hängt das damit zusammen, dass wir ein negatives Bild vom Alter haben und dass wir das Alter als eine Bedrohung ansehen. Wir verknüpfen Altsein mit Krankheit, Vergesslichkeit, Schmerzen, Einsamkeit, Gebrechlichkeit oder Pflegebedürftigkeit. Wohl deshalb sagte die Schauspielerin Mae West einst: „Altern ist nichts für Feiglinge“.

In der Altersforschung teilt man heute die "Alten" immer mehr ein in "junge Alte", die aktiv, engagiert, vielseitig interessiert, körperlich und geistig fit sind, und in "alte Alte", die hilfe- und pflegebedürftig und meist über 75. Lebensjahres sind. Während man 1972 Menschen schon mit 50 Jahren zum alten Eisen zählte, neigt man heute dazu, erst die 75-Jährigen dazu zuzählen. Aber wie bei allem, bestätigen auch hier Ausnahmen die Regel. Es gibt junge Menschen, die bereits still stehen und in ihren Verhaltensweisen alt sind, so wie es Menschen gibt, die über 80 und voller Energie sind.

Wird man älter, gehen im Laufe der Zeit gewisse Fähigkeiten verloren. Die Haut zeigt Falten, der Körper macht nicht mehr jedes Unterfangen mit, man braucht mehr Ruhe und mehr Zeit für seine täglichen Verrichtungen.

Man kann sich darüber ärgern, dass alles nicht mehr so ist, wie es vor Jahren war. Man kann das Alter als einen Lebensabschnitt voller Defizite empfinden, in diesen Gedanken gefangen bleiben und dabei nicht bemerken, was alles noch möglich ist. Auch wenn es da und dort zwickt, man sich aber auf die immer noch bestehenden Möglichkeiten besinnt, macht diese Erkenntnis zufriedener.

Meine Generation - die Alten von morgen - interessieren sich fürs Zeitgeschehen, engagieren sich im Seniorenrat, betätigen sich im Seniorenturnen oder leisten Nachbarschaftshilfe, weil es ihnen Freude macht und sie die nötige Kraft dazu haben und sie im Moment noch gefragt sind.

Wir, die Alten von morgen, sehen die körperliche Beschwerde nicht als persönliche Niederlage und geben zu, dass uns das Älterwerden auch Mühe macht. Wir, die Alten von morgen, stehen zu unseren Falten. Wir haben die Frage nach dem Sinn für uns geklärt und berichten gerne, aber nicht aufdringlich, von unseren Erfahrungen. Wir bleiben lebensbejahend, können zuhören, sind einfühlsam und bleiben so für unsere Jungen interessant.

Möge es uns gelingen!

Patricia Huber
Gemeinderätin

Nachrichten aus dem Gemeinderat

Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen zur Nomination für den „Goldenen Stern von Egolzwil“ 2016

Engabeschluss: 30. November 2016

Der Gemeinderat Egolzwil ruft die Bevölkerung auf, mögliche Einzelpersonen oder Gruppen (Personen, Persönlichkeiten, Originale usw. müssen nicht zwingend in Egolzwil wohnhaft sein, sie müssen jedoch mit unserer Gemeinde in Verbindung gebracht werden können) zu nominieren.

Mit der jährlichen Verleihung des Goldenen Sterns verfolgt der Gemeinderat die Absicht, Dank für besondere Einsatzbereitschaft, Ausstrahlung oder besonderes Verantwortungsbewusstsein auszusprechen und den Anreiz zu einem solchen Engagement für die Gemeinschaft zu stärken.

Impressum

Herausgeber
Textlayoutvorlage/
farbige Version
Redaktion
und Druck

Nr. 67 / November 2016

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch
► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch
660 Ex. - jährlich 11 Ausgaben
Juli / August = 1 Ausgabe

Auflage

Redaktionsschluss
für Dezember 2016

23. November 2016, 9.00 Uhr

Mögliche Preisträgerinnen und Preisträger können bis Ende November 2016 an Annelies Schmid-Schärli, Kulturbeauftragte, Dorfchärn, 6243 Egolzwil, oder per Mail an annelies.schmid@egolzwil.ch gerichtet werden.

Die Richtlinien sowie das Eingabeformular für die Verleihung des „Goldenen Sterns“ können unter www.egolzwil.ch heruntergeladen werden. Selbstverständlich sind diese Unterlagen auch auf der Gemeindekanzlei erhältlich.

Das Meldeformular ist zudem in dieser Ausgabe der E-Sicht publiziert. Das Formular kann herausgetrennt und für die Vorschlagseingabe benötigt werden.

Aufruf zur Einreichung der Meldungen zur Ehrung von Vereinen, Einzelpersonen oder Gruppen

Eingabeschluss: 30. November 2016

Der Gemeinderat ehrt jährlich Vereine und Doppelvereine, Einzelpersonen und Gruppen, die an kantonalen, eidgenössischen oder internationalen Wettkämpfen teilgenommen haben oder andere grosse Erfolge feiern konnten.

Mögliche Ehrungen können bis Ende November 2016 an Annelies Schmid-Schärli, Kulturbeauftragte, Dorfchärn, Egolzwil, oder per Mail an annelies.schmid@egolzwil.ch gerichtet werden.

Die Richtlinien sowie das Meldeformular können unter www.egolzwil.ch heruntergeladen werden. Selbstverständlich sind diese Unterlagen auch auf der Gemeindekanzlei erhältlich.

Das Meldeformular ist zudem in dieser Ausgabe der E-Sicht publiziert. Das Formular kann herausgetrennt und für die Meldung benötigt werden.

Personeller Wechsel im Werkdienst

Der langjährige Werkdienstmitarbeiter Karl Schmucker wird Ende Juli 2017 nach 20-jähriger Dienstzeit pensioniert. Der Gemeinderat musste sich daher nach einer Nachfolgelösung umsehen. Inzwischen steht fest, wer in seine Fussstapfen treten wird. Der Gemeinderat freut sich darüber, dass Manfred Egli, Moos 1, ab 1. März 2017 in einem Vollzeitpensum als Mitarbeiter des Werkdienstes tätig sein wird. Er wird zu Beginn vom bisherigen Stelleninhaber in die neuen Aufgabengebiete eingeführt. Karl Schmucker wird sich auch weiterhin für die Gemeinde engagieren und ab August 2017 das Amt des Wassermeisters, welches er bereits heute innehat, ausüben.



Label Energiestadt Egolzwil (Rezertifizierung)

Energiestadt zu sein bedeutet für den Gemeinderat auf kommunaler Ebene eine nachhaltige Umwelt- und Energiezukunft zu gestalten, die Verantwortung für zukünftige Generationen zu übernehmen, das Bestreben vieler engagierter Egolzwiler Einwohner zu unterstützen und die erreichten Resultate beurteilen und messen zu lassen. Für die Bevölkerung soll das Label Energiestadt dafür stehen, in einer kleinen Gemeinde zu wohnen, die sich verpflichtet, energetische Massnahmen zu prüfen und wo sinnvoll und möglich umzusetzen, sich anstecken zu lassen, über eigene Beiträge und Möglichkeiten nachzudenken und persönlich, in der Familie und am Arbeitsplatz einen eigenen Beitrag zu leisten.

Energiestädte müssen das Label alle vier Jahre im Rahmen eines Re-Audits durch einen Auditor, respektive durch die Energiestadt-Labelkommission, rezertifizieren lassen.

In Egolzwil hat diese Prüfung im Frühsommer 2016 stattgefunden. Die Bewertung der bisherigen und die Evaluation von zukünftigen Massnahmen erfolgten im Rahmen von Einzelgesprächen mit den jeweils verantwortlichen Fachpersonen der Gemeinde.

Der Trägerverein Energiestadt und deren Labelkommission stellte dem Gemeinderat mit einem Schreiben den positiven Entscheid zur erneuten Erteilung des Labels Energiestadt im September 2016 zu.

Die Gemeinde Egolzwil erhält das Label mit einer Bewertung von 254.1 von möglichen 390.5 Punkten (65.1%). Einen Auszug aus der Würdigung des Auditors: "Trotz grossem Aufwand für das Fusionsprojekt mit der Nachbargemeinde Wauwil hat die Gemeinde Egolzwil es geschafft, sich so fast nebenbei in allen sechs Energiestadt-Bereichen zu engagieren, so dass die Prüfung ein Ergebnis aufzeigt, dass rund 11% besser liegt als vor fünf Jahren bei der Erstzertifizierung im Jahr 2012. Das ist sehr erfreulich. Und bereits ist absehbar, dass der Bereich mit der schwächsten Bewertung, "Kommunale Gebäude, Anlagen", beim nächsten Mal nach der bis dahin erfolgten Sanierung der Heizung durch ein System mit erneuerbarer Energie klar verbessert wird. Rundum eine erfreuliche Sache, was in Egolzwil vor sich geht."

Die Labelübergabe hat anlässlich des Energietages am 17. Oktober 2016 im KKL Luzern stattgefunden.

Dorfkilbi Egozwil ein voller Erfolg

Die Kilbi in Egozwil geriet zu einem wahren Volksfest für Gross und Klein. Für festliche Stimmung sorgte die BBMG Egozwil schon im Kilbigottesdienst und nachher in der musikalischen Begleitung beim Apéro im Gemeindezentrum Egozwil.

„Wir haben heute einen besonderen Festtag, Kilbi und die Aufnahme von drei Ministranten“ erklärte Pfarreiassistentin Regina Postner und zeichnete Dario Roos, Serraina Tschanz und Jonas Ziegeler unter Applaus mit der Medaille aus.



Zahlreich erschienen die Leute zum Apéro, offeriert von der Gemeinde, und noch zahlreicher zum Mittagessen bis der Mehrzwecksaal randvoll war. Fitnesssteller mit Steaks, Frites und Steaks sowie Bratwürste servierten die Mitglieder vom Jodelklub Santenberg und dies zukünftig. Sehr gut angekommen sind Kuchen/Torten liebevoll aufbereitet vom Frauenturnverein.



Der Lunapark mit zahlreichen Ständen von Jugendlichen und Vereinen wurde rege besucht. So gab es Stände von der Schule Egozwil und folgenden Vereinen und Parteien: Blauring Egozwil-Wauwil, Jungwacht Egozwil-Wauwil, Trachtengruppe Egozwil-Wauwil, NAVO, CVP Egozwil, Fussballclub Wauwil-Egozwil, Badminton-Club Egozwil und Männerchor Egozwil-Wauwil. Sehr zufrieden mit der Kilbi 2016 zeigte sich die Organisatorin, Gemeinderätin Annelies Schmid-Schärli als Solzialvorsteherin und verantwortlich für das Kulturleben in der Gemeinde.



Text und Bilder von Josef Kottmann

Tausend Dank

Der Kilbisonntag konnten wir einmal mehr am Santenberg gemeinsam mit dem Mitwirken der Vereine, Doppelvereine, Schule sowie des Schaustellers lebendig halten. Die einzigartigen Attraktionen, die woanders nicht mehr angeboten werden, ermöglichten es den Kindern, Familien und deren Angehörigen aus nah und fern mit viel Freude und Eifer – fast wie in alten Zeiten – so richtig Kilbi zu „treiben“. Der Gemeinderat bedankt sich bei allen Beteiligten und Vereinen für die grosse Arbeit im Dienste der Gemeinschaft.

Nachrichten aus der Verwaltung

Volksabstimmung

Am Sonntag, 27. November 2016, finden folgende Volksabstimmungen statt:

Eidgenössische Vorlage:

- ▶ Volksinitiative vom 16. November 2012 «Für den geordneten Ausstieg aus der Atomenergie (Atomausstiegsinitiative)»

Kantonale Vorlage:

- ▶ Volksinitiative «Steuererhöhungen vors Volk!»

Wir laden Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, ein, von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen und am Urnengang teilzunehmen.

Das Urnenbüro im Foyer der Gemeindeverwaltung Egozwil, Dorfchärn (1. Obergeschoss), ist am Abstimmungssonntag von 10.00 Uhr bis 10.30 Uhr geöffnet. Die briefliche Stimmabgabe ist bis zum Urnenbüroschluss möglich. Sie können das verschlossene Couvert in den Gemeindebriefkasten werfen oder im Urnenlokal übergeben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Stimmrechtsausweis zu unterzeichnen. Besten Dank.

"Egolzwil 3, Die Keramik der neolithischen Seeufersiedlung": letzte Exemplare zum Verkauf

Die Gemeindeverwaltung besitzt rund ein Dutzend Restexemplare des Buches "Egolzwil 3, Die Keramik der neolithischen Seeufersiedlung" von Dr. Annick de Capitani. Diese werden ab sofort zu einem vergünstigten Preis von Fr. 15.00 statt Fr. 39.00 auf der Gemeindeverwaltung abgegeben.

Die Fundstelle Egolzwil 3 ist Teil des UNESCO Weltkulturerbes des Wauwilermooses und bietet einen Einblick in die früheste Phase der Schweizer "Pfahlbauten". Die einzigartigen Keramikfunde sind in wissenschaftlichen Kreisen weit über die Region und die Schweiz hinaus als "Egolzwiler Kultur" bekannt. Die Autorin hat in einer 220 Seiten starken wissenschaftlichen Arbeit viele hundert Fundstücke und Belege neu geordnet und datiert. Das Buch ist 2013 erschienen.



Über Wohlbefinden reden

Kinder und Jugendliche im Fokus der aktuellen Kampagne zur psychischen Gesundheit

Die Kampagne «Wie geht's Dir?» regt dazu an, im Alltag über psychische Gesundheit zu sprechen. Im Zentrum der Kampagne stehen Kinder und Jugendliche sowie deren Bezugspersonen. Das Thema betrifft Familien in vielfältiger Weise.

Es ist eine negative Begleiterscheinung unserer Zeit: Bereits Kinder und Jugendliche sind Stress und psychischen Belastungen ausgesetzt. Die Ursachen dafür sind vielfältig und komplex. Meistens spielen verschiedene Faktoren mit, wenn ein Mensch psychisch erkrankt. Gemäss Studien sind bei Kindern und Jugendlichen die häufigsten psychischen Störungen Ängste, Aggressionen, ADHS oder Depressionen. Bei einer Befragung von 1'500 Luzerner Kindern und Jugendlichen im Alter von 11 bis 15 Jahren gab fast jede dritte Person an, sie seien regelmässig ängstlich und traurig. Die Kampagne «Wie geht's dir?» richtet sich dieses Jahr deshalb an Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen; Eltern, Lehrpersonen, Grosseltern, Jugendarbeitende, Gottis, Göttis, Vereinsleitende usw.

Darüber sprechen hilft

Nicht jede miese Laune bedeutet gleich, dass ein Kind psychisch erkrankt ist. Gefühle wie Angst, Wut und Lustlosigkeit verspürt jedes Kind. Manchmal leidet ein Kind aber über mehrere Wochen oder Monate. Trifft dies zu, sei es besonders wichtig, das Thema offen anzusprechen, sagt Rahel Kurth, Programmleiterin Psychische Gesundheit der Dienststelle Gesundheit und Sport. «Die Kampagne «Wie geht's Dir?» informiert und gibt Tipps, wie Bezugspersonen das Thema ansprechen können. Je früher eine psychische Erkrankung erkannt und behandelt werde, desto eher könne nach einer guten Lösung gesucht werden. Offen mit Kindern und Jugendlichen zu sprechen sei auch dann wichtig, wenn jemand aus dem nahen Umfeld oder gar eine Bezugsperson psychisch erkrankt, sagt Kurth.

Zusammenarbeit mit Schulen

Begleitet wird die Kampagne «Wie geht's Dir?» von einer Broschüre und der Webseite www.wie-gehts-dir.lu.ch. Neben Informationen und Ratschlägen finden Betroffene Adressen von Institutionen, die Hilfe anbieten. Ab Oktober finden im Kanton Luzern zudem verschiedene Veranstaltungen statt, unter anderem auch in Schulen. Im Pilotprojekt «Starke Jugendliche machen Schule» setzen zwei Projektschulhäuser das Instrument «Positive peer culture» um, in dem die selbstständige Problemlösung in den Klassenverband eingeführt wird. Für Schulen wird mit «Je suis Cinderella», eine geschlossene Theatervorstellung gegeben einer modernen Variante von Grimms Aschenputtel, welche dazu ermuntert, die eigenen Stärken in den Fokus zu rücken.

Hauptträgerin der nationalen Kampagne «Wie geht's dir?» ist die Stiftung Pro mente sana. Verschiedene Institutionen und Kantone unterstützten die Kampagne, unter anderem auch der Kanton Luzern.

Tipps für das Umfeld

Ansprechen: Wenn Sie das Gefühl haben, etwas sei aus dem Lot, so sollten Sie dies ansprechen. Betroffene Kinder und Erwachsene haben manchmal Hemmungen, von sich aus darüber zu sprechen und Hilfe zu holen. Ein Anstoss von aussen kann helfen.

Fragen statt Ratschläge: Auch gut gemeinte Ratschläge sind oft wenig hilfreich. Jede Familie ist anders organisiert und was für die eine Familie hilfreich ist, wäre für die andere vielleicht eine Belastung. Was Müttern, Vätern und Kindern hilft, sind interessierte Fragen. Gehen Sie mit der Einstellung ins Gespräch, dass Sie verstehen wollen, was Ihr Gegenüber erlebt und empfindet.



In Kontakt bleiben: Viele Menschen ziehen sich zurück, wenn es ihnen schlecht geht. Respektieren Sie, wenn jemand Sie mal nicht sehen mag. Bleiben Sie aber hartnäckig und halten Sie den Kontakt aufrecht.

Weitere Gesprächstipps finden Sie unter:
www.wie-gehts-dir.ch → Gesprächstipps



Zweigstelle win60plus für die Region Willisau/Wiggertal in Reiden

Pro Senectute Kanton Luzern initiierte mit win60plus eine Anlaufstelle, die Freiwilligenarbeit für Menschen in der dritten Lebensphase vermittelt. Seit 1. September gibt es in Reiden eine Zweigstelle für die Region Willisau/Wiggertal.

Der Aufbau des regionalen Portals für die Beratung und Vermittlung von Freiwilligen der Generation 60+ an Organisationen, Institutionen und Gemeinwesen erfolgt in pragmatischen Schritten. Vorerst steht Freiwilligenarbeit in den Bereichen Besuchs- und Fahrdienst der Heime und Spitex-Organisationen der Region im Vordergrund. Freiwillige können aber auch alle anderen Angebote von win60plus nutzen.

Die Zweigstelle von win60plus Region Willisau/Wiggertal, Friedmattstrasse 5, 6210 Reiden, ist wie folgt erreichbar:

Montag bis Freitag

08.00 bis 11.30 und 14.00 bis 17.00 Uhr

unter der Telefonnummer 079 521 15 38

Jeweils am Mittwochnachmittag ist Franz Waltisperg, Leiter der Zweigstelle, von 14.00 bis 17.00 Uhr, auf dem Büro in Reiden erreichbar. Win60plus kann Personen, die sich freiwillig engagieren wollen, viele interessante und vielfältige Freiwilligeneinsätze anbieten. Weitere Informationen unter www.win60plus.ch.

Baugesuch eingereicht

von

- ▶ Vogel-Jakob Stefan und Daniela, Haldenweg 30, 6243 Egolzwil, für den Abbruch der Pergola und den Anbau eines Carports auf Grundstück Nr. 542, Haldenweg 30, Grundbuch Egolzwil

Baubewilligungen erteilt

an

- ▶ EAM AG, Hubelweid 8, 6204 Sempach, für eine Balkonverglasung im Dachgeschoss auf Grundstück Nr. 35, Baumgarten 2, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Lützelschwab Markus und Gordon Paz, Haldenweg 18, 6243 Egolzwil, für den Anbau eines Sitzplatzes, das Vordach beim gedeckten Sitzplatz, den Teilersatz von Fenstern und den Einbau eines Cheminée mit Kamin auf Grundstück Nr. 539, Haldenweg 18, Grundbuch Egolzwil

Zivilstandsmeldung

Geburt

Roos, Noe, Sohn des Philipp Roos und der Eveline Roos geb. Lampart, Hinterberg 14, Egolzwil, geboren am 16. September 2016

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.



Egolzwil

Kulturbeauftragte Egolzwil

Dorfchärm
6243 Egolzwil
Tel. 041 984 00 10
Fax 041 984 00 11
annelies.schmid@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch

Gemeinderat Egolzwil
Annelies Schmid-Schärli
Dorfchärm
6243 Egolzwil

Vorschlag zur Nomination für den „Goldenen Stern von Egolzwil“



Wir (Person/en, Verein oder Institution)

Name _____
Adresse _____
Telefon _____

nominieren folgende Einzelperson oder Gruppe

(Personen, Persönlichkeiten, Originale usw. müssen nicht zwingend in Egolzwil wohnhaft sein, sie müssen jedoch mit unserer Gemeinde in Verbindung gebracht werden können.)

Name _____
Adresse _____
Telefon _____
Begründung _____

Alle Namen werden von der Jury und dem Gemeinderat vertraulich behandelt. Die Jury prüft die eingegangenen Vorschläge und behält sich vor, bei Unklarheiten nachzufragen. Deshalb können anonyme Vorschläge nicht berücksichtigt werden.

Ort, Datum

Unterschrift

Bitte senden Sie dieses Formular bis am 30. November an den Gemeinderat Egolzwil, Annelies Schmid-Schärli, Dorfchärm, 6243 Egolzwil, oder per E-Mail an annelies.schmid@egolzwil.ch.





Egolzwil

Kulturbeauftragte Egolzwil

Dorfchärn
6243 Egolzwil
Tel. 041 984 00 10
Fax 041 984 00 11
annelies.schmid@egolzwil.ch
www.egolzwil.ch

Gemeinderat Egolzwil
Annelies Schmid-Schärli
Dorfchärn
6243 Egolzwil

Meldung zur Ehrung von Vereinen, Einzelpersonen oder Gruppen

Wir (Person/en, Verein oder Institution)

Name _____
Adresse _____
Telefon _____

melden folgende(n) Verein, Doppelverein, Einzelperson oder Gruppe (Voraussetzung für die Ehrung ist die Teilnahme an Wettbewerben mit kantonalem, eidgenössischem oder internationalem Charakter vom 1. Dezember des Vorjahres bis 30. November des laufenden Jahres und für Einzelpersonen oder Gruppen zusätzlich eine Rangierung in den ersten drei Rängen der jeweiligen Kategorie.)

Name _____
Adresse _____
Telefon _____
Begründung _____

Alle Namen werden vom Gemeinderat vertraulich behandelt. Dieser prüft die eingegangenen Meldungen und behält sich vor, bei Unklarheiten nachzufragen. Deshalb können anonyme Vorschläge nicht berücksichtigt werden.

Ort, Datum

Unterschrift



Primarschule Egolzwil

www.schule-egolzwil.ch

KILBISTAND 2./3. UND 3./4. KLASSE

Am Sonntag, 9. Oktober 2016 fand in Egolzwil die traditionelle Dorfkilbi statt. Die SchülerInnen der 2./3. Klasse von Daniela Schär und 3./4. Klasse von Stephan Laetsch boten an ihrem Stand vier unterschiedliche Glücksspiele an.



Es war recht kühl, doch da es den ganzen Nachmittag trocken blieb, kamen dennoch sehr viele Gäste und versuchten ihr Glück am Zapfen-Kleeblatt, beim Büchschenschiessen, bei der Mohrenkopfschleuder oder beim Würfeln.

Mit unterschiedlichen Farben wurden Korkzapfen unten bemalt und in das Kleeblatt gesteckt. Je nach Farbe bekam man einen kleinen, mittleren oder grossen Preis. Mit etwas Glück fanden die Teilnehmenden sogar die Hauptgewinne.



Bei einem weiteren Spiel mussten die Gäste mit sechs Würfeln die Anzahl Augen möglichst genau vorhersagen. Einige schafften es ganz genau und konnten sich einen tollen Preis abholen.



Wie jedes Jahr vergnügte sich auch Gross und Klein an der Mohrenkopfschleuder oder beim Büchschenschiessen.



Die vielen Geschenke, welche Firmen und private Personen gesponsert haben und an dieser Stelle herzlich verdankt werden, fanden regen Absatz.

Die Arbeit hat sich für die Kinder mehr als gelohnt. Neben dem unterhaltsamen Nachmittag haben sie auch einen schönen Zustupf für die beiden Klassenkassen verdient.



Ski- & Snowboardlager Schulen Wauwil und Egolzwil 19. bis 24. Februar 2017



Liebe Jugendliche

Auch in diesem Schuljahr bieten wir euch die Möglichkeit, ein unvergessliches Ski- und Snowboardlager auf der Melchsee-Frutt zu verbringen, wiederum im bewährten Lagerhaus „Juhui Melchtal“.

Anmelden können sich alle **Schülerinnen und Schüler der 1. bis 3. Oberstufe** sowie der **4. bis 6. Primar-klasse** (auch offen für Lernende aus unseren beiden Gemeinden, die die Kantonsschule oder andere Schulen besuchen). Unser Lagerhaus hat eine Kapazität von insgesamt 60 Plätzen. Sollten sich mehr Kinder anmelden als wir Plätze zur Verfügung stellen können, haben die älteren Kinder Vorrang.

Wenn du Lust hast, mit gleichgesinnten Kolleginnen und Kollegen eine tolle Lagerwoche auf der Melchsee-Frutt zu verbringen, dann solltest du unbedingt die untenstehende Anmeldung ausfüllen und deiner Klassenlehrperson bis am Freitag, **25. November 2016**, abgeben.

- Dauer** 6 ganze Skitage vom 19.-24. Februar 2017 (Abfahrt Sonntagmorgen 08.00 Uhr/ Rückkehr Freitag um ca. 17.30 Uhr)
- Mittagessen** nehmen wir wie in den letzten beiden Jahren im Rest. Glogghuis ein (mit Ausnahme am Mittwoch, hier werden wir Ausschlafen☺ und Brunchen)
- Kontaktperson** Andrea Baumann-Egli (Lagerleiterin), Tel. 041 980 56 68, Natel 079 415 17 81, Mail andrea@baumann-egli.ch
- Lagerbeitrag** Fr. 340.-- (630.-- für zwei, 900.-- für drei Kinder aus einer Familie)
- Lagerprogramm** Das detaillierte Lagerprogramm mit allen wichtigen Informationen wird anfangs Januar an die Teilnehmenden verteilt.

Wir freuen uns schon heute auf eine tolle Lagerwoche mit hoffentlich besten Pistenverhältnissen!

Sportliche Grüsse

OK Ski- & Snowboardlager Schulen Wauwil und Egolzwil

✂--✂--✂-----**Definitive Anmeldung (Anmeldeschluss 25. November 2016)**-----

Name: Vorname:

Geburtsdatum: Klasse/Klassenlehrperson:

Strasse/PLZ/Wohnort:

Tel-Nr. Eltern (privat und/oder Natel):

Krankenkasse/Mitglieder-Nr.:

Skifahrer (bitte ankreuzen)	Snowboarder (bitte ankreuzen)
<input type="checkbox"/> Sehr gut: sicheres und zügiges Fahren in jedem Gelände	<input type="checkbox"/> Sehr gut: sicheres und zügiges Fahren in jedem Gelände
<input type="checkbox"/> Gut: paralleles Fahren, mittlere bis steilere Hänge	<input type="checkbox"/> Gut: mittlere bis steilere Hänge, zügiges Fahren
<input type="checkbox"/> Mittel: Anstemmen, leichte Hänge, Skilift fahren	<input type="checkbox"/> Mittel: beide Kurven fahren, leichte Hänge, Skilift fahren

Hinweis: Aufgrund der personellen Kapazitäten können keine reinen Anfänger ins Lager mitgenommen werden – die notwendige Betreuung in Kleinstgruppen kann nicht gewährleistet werden. Durch den Besuch eines 4tägigen Kurses an einer der umliegenden Skischulen (z.B. Schötz oder Ettiswil) oder durch einen gleichwertigen Kurs in einem Skigebiet kann die Mittelstufe erreicht werden. Bei Unklarheiten wenden Sie sich direkt an Andrea Baumann-Egli (Lagerleiterin; Kontaktangaben siehe oben).

Datum: Unterschrift der Eltern:



Am Samstag, 17. September 2016 trafen sich die Lehrpersonen der Musikschule Region Schötz zur alljährlichen Eröffnungssitzung. Der erste Teil beschäftigte sich mit den organisatorischen Bereichen zum Schuljahr 2016/2017. Im zweiten Teil ging es dann rhythmisch bewegt zu und her. Unter der Leitung von Martin Ledergerber durften die Lehrpersonen einen Einblick in seinen Unterricht zum Thema „Von der Bewegung zum Rhythmus zur Notation“ erhalten. An diesem Vormittag durften wir zudem einigen Lehrpersonen zu ihrem Jubiläum gratulieren:

- Glauser Simone 5 Jahre
- Blum-Duss Emerita 10 Jahre
- Huwyler Markus 15 Jahre
- Müller Stefan 20 Jahre



Emerita Blum-Duss und Stefan Müller

Musikschulkommission

Mit viel Engagement und Geschick führte Hansruedi Hunkeler die Musikschule Schötz zum Zusammenschluss mit der Musikschule Wauwil-Egolzwil. Als Präsident durfte er anschliessend die Musikschule Region Schötz in die neue Zukunft führen. Infolge Abwahl an den Gemeinderatswahlen wurde Hansruedi als langjähriges Mitglied und Präsident der Musikschulkommission verabschiedet.

Am Donnerstag, 29. September 2016 tagte die „neue“ Musikschulkommission. Hierbei wurden die bestehenden Mitglieder in ihrem Amt bestätigt und das neue Kommissionsmitglied, Werner Eggenberger, herzlich begrüsst. Einstimmig wurde Simon Siegrist als Präsident der Musikschule Region Schötz gewählt.

- | | | |
|----------------------|---------------------|------------------------------|
| • Eggenberger Werner | Gemeinde Schötz | Mitglied |
| • Egli Edith | Sekretariat | Protokollantin |
| • Geiser Willi | Gemeinde Egolzwil | Mitglied |
| • Muri Claudia | Musikschulleitung | Mitglied, beratende Funktion |
| • Siegrist Simon | Gemeinde Wauwil | Präsident |
| • Steinmann Hans | Gemeinde Ebersecken | Mitglied |



Von links nach rechts: Eggenberger Werner, Siegrist Simon, Geiser Willi, Steinmann Hans



Jahresprogramm

Im Schuljahr 2016/2017 ist die Musikschule Region Schötz wieder aktiv unterwegs. Es freut uns, wenn wir Sie an unseren Anlässen begrüßen dürfen:

Mi, 14. Dezember 2016	19.00 Uhr	Adventskonzert	Kapelle St. Mauritius Schötz
Mo, 30. Januar 2017	19.00 Uhr	Konzertabend	Singsaal Egolzwil
Di, 14. März 2017	9.00 – 11.45 Uhr	Workshopkonzert	Schule Schötz
Sa, 18. März 2017	9.00 – 12.00 Uhr	Instrumentenparcours	Schulanlage Egolzwil
27. – 31. März 2017		Besuchswoche	
		Diverse Räume in Ebersecken, Egolzwil, Wauwil und Schötz	
Fr, 7. April 2017	19.00 Uhr	Anfängerkonzert	Pfarrheim Schötz
Di, 16. Mai 2017	19.00 Uhr	Anfängerkonzert	Foyer Zentrum Linde Wauwil
Sa, 10. Juni 2017	10.00 Uhr	Sommermatinee	Kurhaus Ohmstal
Sa, 1. Juli 2017	8.30 – 12.30 Uhr	17. Melody Contest	MZH Altshofen

SAMARITERVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL



NOVEMBER 2016

Am **Freitag, 04. November 2016** findet unsere «**Übung mit der Feuerwehr**» statt. Wir treffen uns um 19.30 Uhr beim **Feuerwehrmagazin Schulhaus Wauwil**.

NOTHILFEKURS Kleinkinder 2016

Kursdaten:

Donnerstag, 10.11. 2016	19.30- 21.30 Uhr
Dienstag, 15.11. 2016	19.30- 21.30 Uhr
Samstag, 19.11. 2016	09.30- 11.30 Uhr 13.30-15.30 Uhr

Anmeldung:

Bis **05. November 2016** an die Kursleiterin Ursi Haas
Natel 078 740 08 83 oder an Esther Achermann
Tel. 041/ 980 62 73

Kosten: Fr. 100.-/ 160.- für Ehepaar inkl. Ausweis und Kursunterlagen

Treffpunkt:

in der **Raclette-Stube** beim Schulhaus **Egolzwil**

VORSCHAU Dezember 2016

Am **Sonntag, 04. Dezember 2016** findet unsere Adventsfeier statt. Weitere Infos folgen.

MUSIKGESELLSCHAFT WAUWIL

Die Musikgesellschaft Wauwil bereitet sich derzeit intensiv



auf ihr Jahreskonzert am Samstag 12. November und am Sonntag 13. November im Zentrum Linde in Wauwil vor. Das Publikum darf sich auf ein breites Repertoire von interessanter Brass-Band Musik freuen.

Allerheiligen

Bevor jedoch das Jahreskonzert über die Bühne geht, wird die MG-Wauwil die Totengedenkfeier von Allerheiligen sowie die anschliessende Andacht auf dem Friedhof mit stimmungsvoller Musik umrahmen. Der Allerheiligen-Gottesdienst findet am 1. November um 14:00 Uhr in der Pfarrkirche Wauwil-Egolzwil statt, die anschliessende Totengedenkfeier auf dem Friedhof.

Konzert der Musikgesellschaft Wauwil

Das Jahreskonzert der Musikgesellschaft Wauwil findet neuerdings am Samstag 12. November, 20:00 Uhr und am Sonntag 13. November, 16:00 Uhr statt. Unter dem Motto «Helden und Legenden» freuen wir uns, Sie in eine etwas andere Welt entführen zu dürfen und Ihnen unsere Helden vorstellen zu können. Eröffnet wird das Konzert am Samstag durch die Beginners Band unter der Leitung von Emerita Blum und am Sonntag durch die Jugendmusik Santenberg unter der Leitung von Markus Huwyler. Im Anschluss an das Konzert vom Sonntag servieren wir Ihnen ein Nachtessen. Informationen zu den Menüs und der Vorbestellung können Sie dem Programmheft, welches sie unter www.mgwauwil.ch finden, entnehmen. Die Musikgesellschaft Wauwil würde sich freuen, wenn möglichst viele Liebhaber der Blasmusik ihr mit einem Besuch am Konzert die Ehre erweisen würden. Gerne begrüßen wir Sie am Samstag auch zu einem Drink in unserer Bar.

GEWERBEVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL



Schüler schnuppern beim Wauwiler und Egolzwiler Gewerbe Zweiter Berufswahltag der Sekundarstufe Wauwil

28 Schülerinnen und Schüler der ZISS erhielten am Dienstag, 27. September einen Einblick in die Berufswelt. Gemeinsam mit dem Gewerbeverein Wauwil-Egolzwil organisierte die Schule Wauwil den 2. Berufswahltag, an welchem die Schülerinnen und Schüler zwei von ihnen ausgewählte Betriebe besichtigen konnten. Wiederum stand den Jugendlichen eine grosse Anzahl von über 30 Betrieben des Gewerbevereins Wauwil-Egolzwil zur Auswahl, wobei sich die Lernenden dann auf 17 Betriebe verteilten. Während gut 2 ½ Stunden am Morgen und 2 ½ Stunden am Nachmittag erhielten die Schülerinnen und Schüler nicht nur Informationen zum Betrieb, dem betreffenden Beruf und den dafür nötigen Voraussetzungen, sondern konnten auch oft selber Hand anlegen und konkret mitarbeiten, so zum Beispiel als Köchin, Sanitärinstallateur, Medizinische Praxisassistentin, Coiffeuse, Maler, Elektroinstallateur, Metzger, Detailhandelsfachmann und in anderen Berufen. Es zeigte sich, so vielseitig die Wünsche der Schülerinnen und Schüler in der Berufswahl, so vielseitig ist auch das Angebot an Ausbildungsmöglichkeiten in Wauwil und Egolzwil.

Der Berufswahltag endete am Abend mit einer Podiumsdiskussion, an welcher zwei Schülerinnen der ZISS, der Klassenlehrer, ein Berufsschullehrer, zwei Lehrlingsverantwortliche der besuchten Betriebe und ein Elternteil teilnahmen und sich über aktuelle Themen der Berufswahl unterhielten. Interessiert hörten die Schülerinnen und Schüler der ZISS, deren Eltern, die Lehrerschaft und Vertreter des Gewerbevereins Wauwil-Egolzwil der Gesprächsrunde unter der Moderation von Andreas Andermatt zu und liesen gegen 20.00 Uhr den Tag mit einem Apéro ausklingen.

Der Dank gehört einerseits den Schülerinnen und Schülern, die interessiert und engagiert zum Gelingen des 2. Berufswahltags beitrugen, den einzelnen Betrieben, die einen grossen Aufwand betrieben, um den Schülerinnen und Schülern einen Einblick in die Berufswelt zu geben und natürlich dem Gewerbeverein Wauwil-Egolzwil, der diesen Tag erst ermöglichte.

Auch vom Gewerbeverein wurde der diesjährige Berufswahltag sehr positiv wahrgenommen. An diesem Tag kann sich der Schüler ein erstes Bild von den gewählten Berufen und deren Ansprüchen machen und es wird Kontakt zum lokalen Gewerbe geschaffen. Für beide Seiten wohl eine «Win-Situation».

Patrizia Baumann
Schülerin der ZISSa, Wauwil



Andreas Andermatt rechts im Gespräch mit Schülern, Vertreter Eltern, Vertreter Lehrer und Vertreter Lehrlingsverantwortlichen der Gewerbebetriebe.

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im November 2016

Mittwoch, 2. Nov. von 17 bis 20 Uhr
Mittwoch, 9., 16., 23. und 30 Nov. von 19 bis 20 Uhr
im Pfarreiheim

Jessicas Traum
von Dörthe Binkert



Zwei Frauen, zwei Freundinnen, zwei Lebensentwürfe.

Ann lebt ein normales Leben mit den üblichen Höhen und Tiefen. Für ihre Freundin Jessica hingegen scheint Realität zu werden, wovon sie schon immer geträumt hat: die ganz grosse Liebe und ein einfaches Leben in einem unberührten Tal von Wales.

Doch Ann, die Jess um so manches beneidet, wird Zeugin einer dramatischen Entwicklung, die sie Stück für Stück aufschreibt – in der Hoffnung, Lebensträume besser zu verstehen und Jess zu retten.



St ' Nikolausgesellschaft

Egolzwil - Wauwil

De Samichlaus chonnt is Dorf

Der Samichlaus packt seine Sachen, rüstet den Schlitten und striegelt den Esel, zieht seinen roten Mantel an und macht sich bald auf den Weg in unser Dorf.

Am Sonntag, 4. Dezember, werden wir ihn feierlich empfangen. Er wird sich freuen, wenn um 17.30 Uhr beim Schulhaus Egolzwil nebst den zahlreichen Schulkindern mit ihren selbstgebastelten leuchtenden Laternen und Räbeliechtli, Kinder mit laut bimmelnden Schällen, den zauberhaften Jffelen, Treichlern und Geislechlöpfen auch viele Besucher am Strassenrand bereitstehen, um ihn und sein Gefolge zur Kirche zu begleiten.

Der eindrückliche und farbenprächtige Einzug findet am Sonntag, 4. Dezember 17.30 Uhr ab dem Schulhaus Egolzwil statt. Nach dem Einzug zur Pfarrkirche erfolgt die Begrüssung, sowie eine kurze Ansprache. Danach Aussendung des Samichlauses mit Bescherung auf dem Kirchenplatz.

Am 5./6. und 7. Dezember wird der Samichlaus laut Routenplan im Dorf unterwegs sein und viele Familien mit seinem Besuch erfreuen.

Vorgedruckte Lob und Tadelblätter sind im Schriftenstand der Pfarrkirche und in den Einkaufsgeschäften aufgelegt und können dort bezogen werden. Dieses Blatt können Sie der Anmeldung beilegen oder an der Wohnungstür festmachen.

Programm für Sonntag, 4. Dezember 2016

- 17.15 Uhr Besammlung der Schulkinder beim **Schulhaus Egolzwil**
Die Eltern der Schulkinder und die Bevölkerung besammeln sich am Strassenrand und schliessen sich am Ende des Einzugs an.
- 17.30 Uhr Abmarsch des Einzuges mit Samichlaus und Gefolge zur Pfarrkirche
- ca. 18.00 Uhr Begrüssung und kurze Ansprache vor der Kirche
- ca. 18.30 Uhr Aussendung des Samichlauses mit anschliessender Bescherung

Auf dem Parkplatz der ehemaligen Bäckerei Schneider bedient sie die Jungwacht vor und nach dem Einzug mit Punch, Tee und Kaffee.

Routenplan

Hausbesuche vom Montag 5. Dezember 2016 ab 18.00 Uhr

- Egolzwil** **1. Route** Baumgarten, Dorfchärn, Dorf, Dorfmatte
 2. Route Dorfstrasse, Steinacher, Unterdorf, Moosmatt
- Wauwil** **1. Route** Heuacher, Engelweg, Höhenweg, Pfarrhof, Kätzigen, Schönbühl, Trochenhof
 2. Route Dorfstrasse, Gemeindehaus, Moosblick, Poststrasse, Sternmatt, Surseestrasse, Bahnstrasse, Pilatusweg

Hausbesuche vom Dienstag 6. Dezember 2016 ab 18.00 Uhr

- Egolzwil** **1. Route** Oberdorf, Haldenweg, Weid, Schlössliweg, Alpenblick, Ängelberg, Engelbergstrasse, Allmendstrasse
 2. Route Hinterberg, Geissacher, Rainacher, Baumacher
- Wauwil** **1. Route** Wendelinsmatte, Sonnmatt, Rigimatt, Gasshof, Rigiblick, Sonnhalde, Hinterdorf, Ausserberg, Sonnenblick, Sonnenrain
 2. Route Kreuzmatt, Ettiswilerstrasse, Moos, Kaltbacherstrasse, Föhrenhof, Obermoos

Hausbesuche vom Mittwoch, 7. Dezember 2016 ab 18.00 Uhr

- Egolzwil** **1. Route** Gehren, Gewerbestrasse
 2. Route Seehalde, Grossmatt, Chäppeliacher, Moos, Wauwilermoos Stygacher, Unterfeld
- Wauwil** **1. Route** Waldegg, Engelberg, Chäppelimatte, Brunnenhof
 2. Route Sackmatt, Erlen, Bergstrasse, Büntmatt, Schwyzerhofweg,



Anmeldung

Anmeldung bis spätestens **21. November 2016** senden an

Guido Birrer, Schlössliweg 2 6243 Egolzwil

Tel. 041 980 20 46

E-Mail: g.v.birrer@bluewin.ch

Wir wünschen den Besuch des Samichlauses

Name:..... **Vorname:**.....

Strasse:..... **Ortschaft:**.....

Anzahl zu besuchende Kinder:.....



Verbessern Sie Ihre Computer-Kenntnisse!

Informatikkurs für Anfänger/innen oder Senioren mit wenig Vorkenntnissen

Der Kreis frohes Alter Egolzwil-Wauwil gibt Ihnen die Gelegenheit Ihre Computer-Kenntnisse zu vertiefen. Kursleitung: Walter Roos und Anita Blättler

- **Windows:** Gearbeitet wird mit den Version Windows 7
Grundkenntnisse über die Bestandteile des Computersystem, wie Tastatur, Maus, Bildschirm, Daten-Explorer, etc.
- **Office 2010:** Word, wo und wie speichere ich die Dateien, erstellen von Briefen, Adresslisten, einfügen von Grafiken.
- **Outlook/Internet:** Sicheres und richtiges Versenden von E-Mails, Sicherheit im Internet und Mailprogramm
- **Kursleitung:** Walter Roos, Dorfstr. 23, 6242 Wauwil
Blättler Anita, Heuacher 1, 6242 Wauwil
- **Kosten:** SFr. 150.- - (inklusive Kursunterlagen) für sechs Abende
Die Kosten sind am ersten Kursabend zu bezahlen
- **Anmeldung:** **bis spätestens 16.Dez.2016**
an Anita Blättler, Heuacher1, 6242 Wauwil, 041 980 35 41
E-Mail: blaettleranita@bluewin.ch
Es werden maximal 6 Anmeldungen berücksichtigt
- **Kursdaten:** **09.Jan., 16.Jan., 23.Jan., 30.Jan., 06.Febr., 13.Febr. 2017**
- **Kursort:** **Schulhaus Linde II, Wauwil, Informatikzimmer**
Jeweils am Montag-Abend von 18.30- 20.30 Uhr

Der Kreis frohes Alter, Walter Roos und Anita Blättler freuen sich auf Ihre Teilnahme und sind überzeugt, Ihnen mit diesem attraktiven Angebot die Welt des Computers näher zu bringen.

GRUPPE «CHELE FÖR CHEND»

Am **Samstag, 5. November 2016**, um 16.30 Uhr, laden wir alle Kinder im Alter von 3 Jahren bis und mit 1. Klasse mit ihren Eltern herzlich zu unserer Feier ins Pfarreiheim ein.



Gruppe «Chele für Chend»

KREIS FROHES ALTER EGOLZWIL-WAUWIL

Novemberwanderung

Zur letzten Wanderung in diesem Jahr treffen wir uns

am Donnerstag, 17. November 2016, um 13.30 Uhr beim Pfarreiheim.

Gemeinsam fahren wir mit den PWs zum Parkplatz bei der Kirche in Rain. Über angenehme Wege wandern wir rund um Rain. Dauer der Wanderung ca. 2 Stunden.

Bei zweifelhafter Witterung gibt Anita Blättler, Tel. 041 980 35 41, Auskunft. Das Leiterteam freut sich auf eine grosse Schar Wanderlustige.

JUGENDARBEIT EGOLZWIL WAUWIL

Liebe Kinder und Jugendliche von Egolzwil und Wauwil
Liebe Eltern



Die Anpassungen des Treffangebots seit Anfang Schuljahr haben sich bewährt. Die 5.- und 6.- Klässler schätzen die Möglichkeit alle zwei Wochen ohne die Oberstufenschüler im Mittwochstreff zu sein sehr. Auch die von der Jugendarbeit angebotenen Aktivitäten werden rege genutzt. Neu wird einmal pro Monat an einem Freitag der Jugendtreff für die 5.- und 6.- Klässler von 15.15 Uhr bis 17.15 Uhr geöffnet. Auch dieses Angebot kommt gut an. Nach dem ersten Schulsemester werden die Anpassungen überprüft und falls notwendig angepasst oder weitergeführt. Die Daten und Angebote der Jugendarbeit können jederzeit auf der Homepage www.dorfjugend.ch eingesehen werden. Spätestens Ende November werde ich mich in meinen Mutterschaftsurlaub verabschieden. Mit Henrik Gwiasda konnte eine kompetente Vertretung gefunden werden. Er wird schwerpunktmässig das Treffangebot weiterführen. Henrik Gwiasda hat bereits in Sempach das Treffangebot geleitet und Erfahrungen gesammelt. Henrik wird ab

November die Treffbegleitung mit mir zusammenübernehmen und wird fortlaufend in die Jugendarbeit Egotzwil Wauwil eingeführt. Wie lange er in Egotzwil Wauwil arbeiten wird ist noch offen.

Fabienne Frei, Jugendarbeiterin

MAJORETTENKORPS WAUWIL

Neuer Majorettenkurs und Neuaufnahme



Liebe Mädchen, liebe Eltern

Am Montag, 14. November 2016, beginnt wiederum der neue Majoretten-Kurs für die Mädchen im Grosskindergarten bis zur 3. Klasse. Wenn Ihre Tochter Interesse hat, bei den Majoretten mitzumachen, kommen Sie mit ihr

am Montag, 14. November 2016, um 17.30 Uhr auf die Bühne in der Mehrzweckhalle (beim Feuerwehrlokal), Zentrum Linde, Wauwil.

Oder melden Sie Ihre Tochter an eine der untenstehenden Adressen an.

Nach ein paar Probetrainings kann sich Ihre Tochter definitiv bei den Majoretten anmelden.

Die Mini-Mini 1 trainieren jeweils am Montag von 17.30 bis 18.15 Uhr. Ihre Tochter braucht dazu Sportkleider und Hallenschuhe.

Wir würden uns freuen, wenn du dabei wärst!

Freundliche Grüsse

Majorettenkorps Wauwil

Mini-Betreuerin:

Jenny Nyffenegger
Schöneich 3
6265 Roggliswil
Tel. 079 928 74 14

Präsidentin:

Nadja Knuchel
Dorf 7
6243 Egotzwil
Tel. 041 980 53 48



«Spände met Charme, Stock & Minirock»

Spendenaktion für «Jeder Rappen zählt 2016»



Im Rahmen meiner Fachmaturitätsarbeit habe ich mit einigen meiner «Majoretten-Gspändli» eine Stockshow zu weihnächtlicher Musik eingeübt. Diese etwa 10-minütige Darbietung werden wir an verschiedensten Anlässen auführen und dabei Spenden für «Jeder Rappen zählt 2016» sammeln. Die Darbietung können Sie für Ihren privaten Anlass buchen. Wir werden aber auch am Adventsmarkt in Wauwil, am 26. November um 18:30 Uhr zu sehen sein. Kommen Sie doch vorbei und spenden Sie mit für «Kinder allein auf der Flucht».

(Mehr Infos auf www.wauwil.ch, Rubrik Spendenaktion Jeder Rappen zählt oder leonie_vogel@hotmail.com).

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!
Leonie Vogel

AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



**Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil**

Kontaktfrau-Aktive Familien:
Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Nothilfekurs für Kinder

Interessierst du dich für die 1. Hilfe? Möchtest du gerne wissen, was du unternehmen kannst und an wen du dich wenden musst, wenn du auf einen Unfall triffst? Die erfahrene Samariterleiterin Ursi Haas erklärt Kindern spielerisch und mit einfachen Worten die wichtigsten Schritte und Handlungen bei Notfällen.

Datum: Mittwoch, 23. November 2016
Zeit: 14.30 – 16.30 Uhr
Ort: Pfarreiheim
Alter: ab 6 Jahren
Preis: Fr. 7.00 pro Kind

Die Aktiven Familien stellen für die Kinder ein Zvieri zur Verfügung.

Anmeldungen bis am 18. November bitte an:
Karin Hilfiker 041/988 29 02 oder
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com.
Teilnehmerzahl beschränkt.
Wir freuen uns auf viele interessierte «Samariter».

Voranzeige Januar 2017

Kaffeemorgen mit Kleinkind
Mittwoch, 18. Januar 2017, 09.00 – 11.00 Uhr

FRAUENVEREIN EGOLZWIL-WAUWIL

**Besuch Parlaments-Debatte des
Kantonsrat des Kantons Luzern**



Frauenverein
Egolzwil-Wauwil

Wie läuft das jetzt mit den Sparmassnahmen 2017? Wie werden die parlamentarischen Entscheide gefällt? Wie verläuft eine Debatte im Plenum?

All dies können Sie, liebe Frauen des Frauenvereins Wauwil-Egolzwil, am 7. November 2016 auf der Tribüne des Kantonsratssaales miterleben. Die Session wird vom Konsolidierungsprogramm 2017 (KP 17) geprägt sein. In der November-Session werden 21 Gesetzesänderungen (jede einzeln) dieser Botschaft beraten, diskutiert und entschieden. Hier live dabei zu sein, ist nicht nur spannend, sondern hoch interessant. Sie werden auch Gelegenheit haben, ihre Fragen und Anregungen den Kantonsrätinnen des Wahlkreises Willisau (überparteilich) zu stellen und den Kantonsrätinnen etwas auf den Zahn zu fühlen. Dazu habe ich das Kommissionszimmer II reserviert, in dem normalerweise die ständigen Kommissionen tagen, und wir Frauen unter uns sein werden. Ihr Vorstand hat in der Stadt, ganz in der Nähe des Regierungsgebäudes, das Rest. Mamma Leone für ein abschließendes Abendessen oder einen Imbiss reserviert. Ich freue mich sehr, viele Frauen aus unseren Gemeinden am 7. November in Luzern zu begrüssen. Es wird viel zu reden geben!
Herzliche Grüsse

Inge Lichtsteiner-Achermann, Kantonsrätin CVP Egolzwil

Besammlug: Montag, 7. November, 14.45 Uhr,
Bahnhof Wauwil

Anmeldung: bis spätestens Donnerstag 3. November an Monika Peter Tel. 041 980 29 24 oder frauenverein.egolzwil.wauwil@gmail.com

16. November um 9 Uhr Café International, gemütliches beisammen sein im Pfarreiheim.

18. November um 9 Uhr findet die Elisabethenmesse in der Pfarrkirche statt.

Vorschau: Fr, 2. Dezember Jassabend

FRAUENTURNVEREIN EGOLZWIL

Besichtigung der Neuen Napfmilch AG

25 Turnerinnen besuchten am 14. September 2016 die Neue Napf-milch AG in Hergiswil.

Geschäftsführer Daniel Erni begleitete uns durch den Betrieb. Einen Einblick zur Produktionshalle erhielten wir durch ein Fenster. In der Lagerhalle stapelten sich leere Plastikflaschen und Behälter, in welche die hochwertigen Produkte (Frischkäse, Quark, Jogurt, Rahm, Pastmilch) abgefüllt werden. Jährlich werden rund vier Millionen Kilogramm Bio- und Bergmilch aus dem Napfgebiet verarbeitet. Beim anschliessenden Apéro im Natursteinkeller konnten wir die verschiedenen Frischkäse, wovon die Sorte nature bereits zweimal prämiert wurde, zusammen mit weiteren Produkten aus der Region geniessen.



BRASS BAND MG EGOLZWIL

Die Mitglieder der Brass Band MG Egolzwil laden Sie herzlich ein:



Ständchen im Mauritiusheim Schötz

Wann **Sonntag, 13. November 2016**
Uhrzeit **14.00 Uhr**

Wir freuen uns auf den Besuch von zahlreichen Heimbewohnern und ihren Angehörigen!

Brass Band MG Egolzwil

PRO SENECTUTE

Herbstsammlung Pro Senectute

Pro Senectute Kanton Luzern - Spendenergebnis der Herbstsammlung 2016



Ein herzliches Dankeschön an die Bevölkerung für die große Unterstützung!

Vom 26. September bis 22. Oktober 2016 waren die Freiwilligen von Pro Senectute Kanton Luzern wieder von Tür zu Tür unterwegs, baten um eine Spende oder verteilten Briefe. Auch in diesem Jahr wurde wieder großzügig gespendet. So kamen in 6243 Egolzwil CHF 5'301.00 zusammen. Im Namen von Pro Senectute Kanton Luzern dankt Marlis Wermelinger, Ortsvertreterin von Egolzwil allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich für die Unterstützung. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Sammelnden für ihren engagierten freiwilligen Einsatz, es sind dies Hodel Irene, Kronenberg Regula, Kumschick Emma, Vonmoos Susanna und Wermelinger Marlis. Der in Egolzwil verbleibende Anteil wird auch dieses Jahr für die Altersarbeit in der Gemeinde eingesetzt.

Altersarmut – Hinschauen und helfen

Manchmal braucht es wenig, um als älterer Mensch unverhofft in eine finanzielle Notlage zu geraten. Pro Senectute Kanton Luzern schaut hin und hilft in diesen Situationen gezielt, diskret, schnell und unbürokratisch. Die kostenlose und diskrete Sozialberatung von Pro Senectute Kanton Luzern ist für viele Seniorinnen und Senioren eine wertvolle Unterstützung. Dieses Beratungsangebot hilft ihnen in schwierigen Situationen Lösungen zu finden und die Lebensqualität zu verbessern. Dank den Spenden aus der Bevölkerung kann Pro Senectute Kanton Luzern diese Sozialberatung für Personen im AHV-Alter auch weiterhin flächendeckend im ganzen Kanton Luzern anbieten. Für viele ältere Menschen kann damit die materielle Existenz gesichert werden. Es können Perspektiven vermittelt und die Lebenssituation verbessert werden, so dass die Menschen im AHV-Alter möglichst lange ein würdevolles und selbst bestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden führen können.



Einladung zur Informationsveranstaltung «Sicherheit im Wohnbereich (Einbruchschutz)»

Einbrüche sind ein Dauerthema, Ihr Eigentum wird dabei beschädigt und Sie werden bestohlen. Der materielle Schaden zu beheben, Dinge zu ersetzen und die nötigen Behördengänge zu tätigen sind ärgerlich und mühsam. Den Betroffenen macht dann aber die Verletzung der Privat- und Intimsphäre meist auch zu schaffen.

Es gibt verschiedenste Möglichkeiten, den unbefugten Zutritt zu einem Haus oder zu einer Wohnung zu erschweren. Erfahren Sie Wissenswertes zum Einbruchschutz im Wohnbereich und welche Unachtsamkeiten Sie bei Abwesenheit als Eigentümer oder Mieter unterlassen sollten.

Referent	Herr Claude Gnos Sicherheitsberater bei der Luzerner Polizei
Schwerpunkte	<ul style="list-style-type: none">• Kriminalitätslage• Psychologische Aspekte eines Einbruchs• Wie dringen Einbrecher in Wohnungen und Häuser ein• Wie schütze ich mich vor Einbrechern
Datum/Zeit	Dienstag, 29. November 2016, 14.00 Uhr
Ort	Pfarrheim, Wauwil
Anmeldung	Eine Anmeldung ist bis spätestens Freitag, 25. November erwünscht. Bitte kontaktieren Sie Jakob Hurni, Telefon 041 980 18 88, oder schreiben Sie eine E-Mail an j-hurni@bluewin.ch

An unseren Anlässen sind auch jüngere Generationen ganz herzlich willkommen. Die Teilnahme ist gratis. Im Anschluss an die Veranstaltung offerieren wir Ihnen Kaffee und Kuchen. Der Seniorenrat freut sich auf zahlreiches Erscheinen und die Begegnung mit Ihnen. Wir freuen uns, Herr Gnos von der Kantonspolizei Luzern bei uns begrüßen zu dürfen.



Komitee Egolzwil „Gemeinde-Initiative für eine gemeinsame Zukunft am Santenberg“

Egolzwiler Gemeindeinitiative wird obsolet

Nach dem Ablehnungsantrag zur „Gemeindeinitiative für eine gemeinsame Zukunft am Santenberg“ durch den Wauwiler Gemeinderat und dem Rückzugbeschluss des Wauwiler Initiativkomitees wird die analoge Gemeindeinitiative allein in Egolzwil überflüssig. Dem Gemeinderat wurde deshalb durch das Egolzwiler Komitee der Rückzug mitgeteilt.

Der einseitige Abbruch der Fusionsverhandlungen durch den Gemeinderat Wauwil im August 2015, die Verachtung der von über 800 Unterzeichneten Petition sowie der kürzliche beschlossene Ablehnungsantrag der deutlich überzeichneten Gemeindeinitiative sind despektierlich. Das behördliche Verhalten zeugt von geringschätziger Nachbarschaft, zumal der Gemeinderat Wauwil bis dato nie ihre stichhaltigen sachlichen Argumente auf den Tisch legte und die Stimmung dadurch zusätzlich strapaziert. Zudem haben in beiden Gemeinden die Steuerzahlenden die aufgelaufenen Projektkosten (allein in Egolzwil rund 110'000 Franken) zu tragen. Das Egolzwiler und das Wauwiler Initiativkomitee hätten eine konstruktive Fortsetzung des Fusionsprozesses mit demokratischer Bürgerbeteiligung erwartet. Ein partnerschaftlicher Konsens für eine gemeinsame Zukunft hätte allerdings auf Behördenstufe gegenseitigen Respekt und Fairness vorausgesetzt. Die Einwohner beider Gemeinden, die politischen Parteien, die Jugend und die gemeinsamen Vereine hätten zweifellos ein friedvolleres und entspanntes Verhältnis verdient.

Das Initiativ-Komitee Egolzwil dankt allen 421 Unterzeichnenden für die Unterstützung und für das Verständnis des Rückzugentscheids.

Ausschuss Initiativkomitee Egolzwil

Inge Lichtsteiner Ivo Jeggli Daniel Hunkeler Monika Dumoulin Alois Hodel

Egolzwil, 24. Okt. 2016

Bei Rückfragen stehen Ihnen die folgenden Personen zur Verfügung:

CVP Inge Lichtsteiner, Egolzwil 079 444 93 00

FDP Ivo Jeggli, Egolzwil 079 341 85 22



DIREKTVERKAUF AB HOF

Direktverkauf ab Hof

Aus eigener Produktion, saisongerecht, frisch & natürlich. Profitieren Sie von unseren Angeboten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wir starten wieder.

Fam. P. Achermann, Unterdorf 3, Egolzwil

041 980 59 02: Frischmilch (Selbstbedienung), Kaliographie-Karten, 24-Std.-Betrieb

Fam. M. Bättig, Weingut Falläsch, Wauwil

www.fallaesch.ch, 041 980 49 31

Wein, Grappa, Konfi, Diverse Spirituosen, Geschenkkörbli ganzes Jahr

Kamber/Häfliker, Grossmatt 5, Egolzwil

Kamber 079 222 68 16 / Häfliker 079 647 57 07

Aus unserer Hofkäserei: Ziegenkäse (Mutschli) in diversen Aromen, Ziegenkäse in Öl, Reibkäse, Ziegenfrischmilch, Hühner- und Wachteleier alles in Selbstbedienung, ganzes Jahr

Fam. Kaufmann, Obermoos, Wauwil

www.wachtelhof.ch, 041 980 34 21

Bio-Produkte ab Hof: Hühnereier, Wachteleier, Dinkel-und Weizenteigwaren mit Wachteleier

Fam. J. Kaufmann-Müller, Lindenhof, Wauwil

041 980 41 94: Freilandeier, Cheminée-Holz, ganzes Jahr

Fam. Knüsel, Kirchmatt 1, Egolzwil

041 980 31 67, Äpfel und Birnen je nach Saison frisch ab Baum, jeden Samstag frischen Apfelsaft

Fam. W. Odermatt, Unterdorf 1, Egolzwil

041 980 32 58: Freilandeier, Kartoffeln, Saisongemüse laut Tafel, diverse Salate, Brenn- und Cheminéeholz, Zier- und Speisekürbisse

Fam. M. Schmidlin, Hof Aengelberg, Egolzwil

www.hofaengelberg.ch, 041 980 58 09

Ab unserem Bio-Hof: Rotwein, Weisswein, Traubenbrand, Honig, Winzerwurst, ganzes Jahr

Fam. K. Wermelinger, Unterdorf 8, Egolzwil

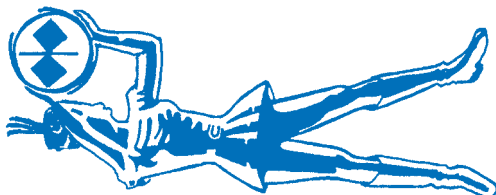
041 980 31 24: Geschenkkörbe auf Bestellung

Majorettenkorps Wauwil

Show 2016

FR 28. Oktober 2016 20.15
SA 29. Oktober 2016 20.15
SO 30. Oktober 2016 14.00

Türöffnung jeweils eine Stunde vor Beginn
Zentrum Linde Wauwil



Es CHrüsimüsi
im HandtäsCHli



Platzreservierung für Abendaufführungen
ab 19. Oktober 2016:

Tanja Häfliker-Gut, Telefon 041 921 01 93,
jeweils Mi.+Do., 19.00-20.30 Uhr

Bar am Freitag + Samstag
www.majoretten.ch

CVP Egolzwil www.cvp-egolzwil.ch



Einladung zur Parteiversammlung, 30. Nov. 20.00 Uhr im Gasthof Duc

Gerne laden wir alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zur Parteiversammlung ein. Die Traktanden sind:

1. Information durch die Gemeinderats-Mitglieder zur Gemeindeversammlung vom 5. Dez. (Budget 2017, Aufgaben- und Finanzplan sowie Weiteres)
2. Information zur Initiative „Demokratie am Santenberg“
3. Ausblick auf aktuelle Themen sowie Ihre Wünsche und Anregungen

Der Vorstand freut sich auf viele Interessierte. Bringen Sie auch Ihre Nachbarin oder Nachbarn oder Ihre stimmberechtigten Jugendlichen zu dieser informationsreichen Versammlung mit.

Falls Sie ein Thema an der Versammlung speziell behandelt haben möchten, laden wir Sie ein, uns dies per Mail oder per Telefon mitzuteilen. Gerne nehmen wir Ihre Anregungen entgegen.

Mail: inge.lichtsteiner@bluewin.ch Tel. 079 444 93 00

CVP Kilbi – Kegeln



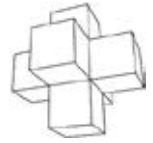
Reges Kilbitreiben herrschte auf unserem Schulhausareal und lockte viele Egolzwiler und Gäste aus der Nachbarschaft auch an die Kegelbahn der CVP Egolzwil. Die glücklichen Gewinner und Gewinnerinnen sind:

Beim Familien-Kegeln: 1. Vonarburg Hans und Erna, Morgenweg 2, Schötz;
2. Bürgisser Herbert, Galgenhölzli, Nebikon, 3. Wilhelm Julian und Simone, Rainacher 31, Egolzwil

Beim Einzel-Stich: 1. Hodel Pirmin, Büelenhof, Egolzwil; 2. Blum Ramon, Wiggermatte 5, Alberswil; 3. Kaufmann Marcel, Bergstr. 34 a, Wauwil



Vorstand CVP Ortspartei Egolzwil



FDP Egozwil und FDP Wauwil zu Gast bei Innovativer Firma

Traditionell führten die beiden Ortsparteien der FDP Egozwil und Wauwil einen gemeinsamen Herbstanlass durch. Dieses Mal war es eine Besichtigung der Firma „Holz und Funktion“ in Wauwil. Nach der Begrüssung im Rahmen eines Apéro gaben uns Matthias Trösch und Markus Bur einen ersten Überblick über die Produktpalette. Mit dem Naturstoff Holz werden in den verschiedensten Bereichen rund um den Hausbau Lösungen angeboten.

Interessant war im Bereich Raumakustik live zu erleben, was mit dem Einsatz der Elemente, die zusammen mit den Lieferfirmen entwickelt wurden, für Geräuschreduktionen erzielt werden können. Im Obergeschoss konnte man an Anschauungsobjekten sehen, wie eine Trittschalldämmung einfach und effizient eingebaut werden kann. Die Firma bietet auch kompetente Beratung und Lösungen an für die Isolation von Häusern mit Holzprodukten oder den Umbau von bestehenden Häusern mit Holzelementen.

Nach der interessanten Betriebsbesichtigung wurden die Anwesenden mit einem feinen Nachtessen verwöhnt. Flavia Kaufmann zeigte sich als hervorragende Gastgeberin und sorgte sehr gut für das Wohl der Teilnehmer.

Der Präsident der FDP Egozwil, Ivo Jeggli, sprach den Dank an alle Personen aus, die sich mit Ihrem Engagement für die Partei aber auch für die Gemeinde engagieren und einen Beitrag zum guten Zusammenleben in der Gemeinde leisten. Mit einem Präsent wurden die abtretenden, neuen und wiedergewählten Vertreter in den Kommissionen der Gemeinde Egozwil überrascht.

Ganz herzlich bedankt sich die Parteileitung bei unseren Gastgebern, die nicht nur mit viel Aufwand die Firma zeigten, sondern auch das gute Nachtessen gesponsert haben.



Einladung an die Parteiversammlung der FDP.Die Liberalen Egozwil

Mit Freude laden wir Sie - liebe Egozweilerinnen und Egozweiler - herzlich ein zur Parteiversammlung am

Montag, 28. November 2016 um 20.00 Uhr in der Raclette-Stube im Schulhaus Egozwil (altes Feuerwehrlokal).

Nebst den traditionellen Traktanden wird das Budget 2017 einen Schwerpunkt bilden. Der Vorstand freut eine zahlreiche Teilnahme und dankt für die Unterstützung.

Eidg. und kantonale Abstimmung vom 27.11.2016 - Parolen der FDP Luzern

- **Nein** zu „Steuererhöhungen vors Volk“
- **Nein** zur „Atomausstiegsinitiative“

Helfen Sie mit Ihrem Abstimmen am 27.11.2016 mit, das Erfolgsmodell Schweiz weiterzuführen. Herzlichen Dank!

Die Liberalen Senioren und Seniorinnen des Amt Willisau zum nächsten Anlass am

Dienstag, 29. November 2016 um 14.00 Uhr im Landgasthof Sonne in Ebersecken.

Dr. Christian Marti, Betriebsleiter und Bibliothekar referiert **„Aus der Tätigkeit der schweizerischen Vogelwarte“**

Wir danken für Euren zahlreichen Besuch. Kontaktperson: Klaus Wermelinger / 041 980 31 24

Eröffnung Dekoschüürli

& Weihnachtsausstellung

Freitag, 11.11.2016, 16 - 20 Uhr

Samstag, 12.11.2016, 10 - 19 Uhr

Moos 1, 6243 Egolzwil

Ich freue mich auf Euch!

Silvia Hodel



www.naturadekor.ch



Herzliche Einladung zur
Stobete mit Bazar
 Samstag, 5. November 2016, 14.00 – 22.00 Uhr

- Volkstümliche Unterhaltung mit verschiedenen Ländlerformationen
- Bazar – schöne Kreationen aus der Beschäftigungstherapie
- Cafeteria mit grossem Kuchenbuffet
- Festwirtschaft mit feinen Spezialitäten aus der Feldheimküche.

Bitte Parkplätze beim Schulhaus Reiden benützen.

Erlös zugunsten Fonds „Läbigs Feldheim“.



**Zu vermieten per 1. Dezember 2016
 3-Zi-Wohnung im 2. Stockwerk
 Gehren 6, 6243 Egolzwil**

- Helle, ruhige Wohnung
- Balkon mit guter Besonnung und Aussicht
- Mietpreis: Fr. 955.- inkl. Nebenkosten, Parkfeld 30.-

Kontakt:
 Tel. 041 980 69 51

**Redaktionsschluss
 für Dezember**

**23. November 2016,
 9.00 Uhr**

**Raclette-Abend
 in Egolzwil**

**Samstag 5. November
 ab 17.00 Uhr**

**Raclette-Stube
 beim Schulhaus
 herzlich lädt ein**



ÄRZTE NOTRUF

Dr. M. Pemberger, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. J. Hodel, Altishofen.....	062 756 35 35
Dr. B. Kaufmann, Egolzwil.....	041 980 44 71
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Maria Benyes, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern
Rasche Hilfe – Notfallarzt
0900 11 14 14
(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer 0900 11 14 14 anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.

WICHTIGE ADRESSEN

Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Fabienne Frei, Pfarrhaus, 6242 Wauwil
 Natel 079 942 62 74, fabienne.frei@schule-wauwil.ch,
 www.dorfjugend.ch



Pfarrramt Egolzwil-Wauwil:

Regina Postner, Seelsorgerin
 041 980 32 01
 email: regina.postner@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
 sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
 www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarrhaustüre:

Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
 Do: 09.00 – 11.00 Uhr
 Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:

Hans Kumschick, 041 980 34 65
 Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau

041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden

Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
 Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau

Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
 Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
 Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90
 zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-BeratungsZentrum Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung,
 Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau,
 Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21,
 www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



Spitex Vermittlungsstelle für Familienhilfe, ambulante Krankenpflege und Mahlzeitendienst:

Beatrice Steffen-Kreuzer, Gehrenmatte 17, 6243 Egolzwil, 041 982 04 73. Stellvertreterin: Anna Steinmann-Wanner, 041 980 07 30.

Pflegedienstleiterin:

Sonja Bossert, 079 434 83 82

Krankenmobilen:

Karl Langenstein, Dorfstrasse 2, 6242 Wauwil, 041 980 38 59

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Vermittlungsstelle für Babysitting:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



November

Di 1.		Schulen: Schulfrei Allerheiligen
Mi 2.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Neueingeteilte WESE
Fr 4.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 4.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Mannschaftsübung ganze Feuerwehr
Sa 5.	17.00 – 02.00	Männerturnverein Egolzwil: Raclette-Abend, Raclettetube Egolzwil
Mo 7.	14.45	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Besuch Session Kantonsrat Luzern (Regierungsgebäude) mit anschliessendem Nachtessen
Di 8.	11.45	Kreis frohes Alter: Senioren-Mittagstisch; St. Anton, Egolzwil
Do 10.	19.30 – 21.30	Samariterverein Wauwil-Egolzwil: Nothilfe Kleinkinder Teil 1; Raclettetube Egolzwil
Fr 11.	19.00 – 23.00	Verein Spektrum: Gross-Obe gabelart "Duo Skätsch"; Mangerie Egolzwil
Sa 12.	08.00 – 16.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: TLF-Chauffeure WESE
Di 15.	ab 07.15	Gemeinde Egolzwil: Gratis-Laubabfuhr
Di 15.	19.30 – 21.30	Samariterverein Wauwil-Egolzwil: Nothilfe Kleinkinder Teil 2; Raclettetube Egolzwil
Mi 16.	09.00 – 11.00	café international: café international; Pfarreiheim Wauwil
Do 17.	13.30	Kreis frohes Alter: Wanderung
Fr 18.	09.00	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Elisabethenmesse mit Jahresgedächtnis
Fr 18.	19.00 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutzübung 8
Sa 19.	09.30 – 15.30	Samariterverein Wauwil-Egolzwil: Nothilfe Kleinkinder Teil 3; Raclettetube Egolzwil
Di 22.	11.45	Kreis frohes Alter: Senioren-Mittagstisch; Café Millefeuille, Wauwil
Di 22.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Motorspritzen-Testlauf
Mi 23.	14.30 – 16.30	Aktive Familien: Nothilfekurs für Kinder; Pfarreiheim Wauwil
Fr 25.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Sa 26.	17.00	Schützenverein Santenberg: Racletteabend; Schützenhaus Wauwil
So 27.	10.00 – 10.30	Gemeinde Egolzwil: Volksabstimmung

Voranzeige Dezember

Fr 2.	19.30	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Jassabend; Pfarreiheim Wauwil
Fr 2.	19.30 – 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Offiziere Rapport
So 4.	17.30	St. Niklausgesellschaft: St. Nikolauseinzug (ab Schulhaus Egolzwil)
Mo 5.	18.00	St. Niklausgesellschaft: Hausbesuche
Di 6.	18.00	St. Niklausgesellschaft: Hausbesuche
Mi 7.	18.00	St. Niklausgesellschaft: Hausbesuche

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn

Homepage: www.egolzwil.ch



Kanzlei

Telefon 041 984 00 10
gemeindeverwaltung@egolzwil.ch

Steueramt

Telefon 041 984 00 15
steueramt@egolzwil.ch

Gemeindeammannamt

Telefon 041 984 00 12 Fax 041 984 00 11

Die Schalter sind geöffnet

MO	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 18.00 Uhr
DI bis FR	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.